

Weihnachtsmann kommt per Traktor

Parade durch Warnemünde verbreitet weihnachtliche Stimmung im Ostseebad / Veranstalter prämiieren das beste Kostüm

WARNEMÜNDE Zu Fuß, mit Traktor oder Kutsche – am Sonnabendnachmittag haben gleich drei Weihnachtsmänner das Zentrum von Warnemünde mit ihrem Gefolge durchquert. Zum ersten Mal zog die kleine weihnachtliche Parade durch die Straßen des Kurortes. Vom Kirchplatz aus ging es für die Weihnachtsmänner mit ihren Engeln zwei Stunden quer durch den Ort. Jeder, der wollte, durfte sich ihnen anschließen. Besonders die kleinen Besucher waren ganz neugierig und verblüfft von den drei bärtigen Männern vom Nordpol. „Leider hatten wir nicht sehr viele Teilnehmer, aber trotzdem kam die Parade sehr gut an beim Publikum“, sagt Jörg Drenkhahn, stellvertretender Vorsitzender des Handels- und Gewerbevereins. Die Teilnehmer wurden alle eingeladen, bis auf einen witzigen Weihnachtsmann, der mit dem Traktor kam. Er meldete sich selbst auf einen Internetaufruf. Auch die Schülerinnen Samantha Ahrens und Anna Brehne unterstützten den Umzug als Engel und zugleich Begleiter der Weihnachtsmänner. Aber auch die Reitschule aus Lambrechtshagen war mit dabei und schickte



Der etwas andere Schlitten: Rainhard Winter kam mit einem roten Traktor zum Umzug ins Ostseebad.
FOTOS: JULIA ULBRICH

vier ihrer Ponys mit kleinen Engelchen an den Start. Nach dem Umzug trafen sich die Weihnachtsfreunde wieder am Markt und lauschten der Schülerband aus Evershagen. Danach fand noch eine

kleine Verlosung statt, bei der auch das beste Kostüm geehrt wurde.

Gewinner-Weihnachtsmann Rainhard Winter tauschte jedoch seinen eigentlichen Gewinn, einen Fernseher, in



Kutscher Maik Tegtmeier chauffiert Weihnachtsmann Gerd Kühne.

Geld um und ließ es einem Kinderheim zugute kommen. Als Dankeschön nahm er eine große Sektflasche mit nach Hause, die eigentlich dem zweiten Platz gebührte.
Julia Ulbrich